



Riesa, 28. November 2008

„Denkwürdiger Tag für Riasas Fußball“

Der TSV Stahl Riesa und der SC Riesa vereinbarten am Donnerstag eine Kooperation für den Fußball. Die Vereine beschlossen, den Männerbereich beim TSV und den Nachwuchsbereich beim SC zu stärken. Ziel ist, Stahl Riesa kurz- bis mittelfristig in der Landesliga zu platzieren.

Die Vereinbarung unterzeichneten die Präsidenten beider Vereine im Beisein von Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. „Es ist ein denkwürdiger Tag für den Riasaer Fußball“, bringt sie die Bedeutung der Kooperation auf den Punkt.

Im Rahmen der Vereinbarung soll der SC Riesa seine Nachwuchsarbeit ausbauen. Dazu verzichtet der TSV bis einschließlich der Saison 2011/2012 auf Jugendmannschaften in der A-, B- und C-Jugend. Der TSV wird seine Talente aus diesen Jugendbereichen zum SC Riesa delegieren.

Stahl-Präsident Stephan Robl ist begeistert: „Der SC entwickelt die Talente, die dem TSV helfen, im Männerbereich für Erfolge zu sorgen. Das ist eine wunderbare Kooperation, von der beide Vereine profitieren.“

Auch SC-Präsident Markus Mütsch ist optimistisch: „Unsere Stärken liegen in der Förderung junger Talente. Damit bildet künftig unser Nachwuchsbereich die Basis für eine starke Männermannschaft des TSV.“

Die Stadtwerke Riesa unterstützen diesen Weg und werden ihn als neuer Hauptsponsor des TSV Stahl Riesa begleiten.

„Die Vereinbarung ist gut für Riasas Fußball und gut für die Menschen, die diesen Sport lieben. Wir freuen uns, einen Beitrag für das gemeinsame Ziel beider Vereine leisten zu können. Nicht zuletzt ist der TSV für uns ein lukrativer Werbeträger“, begründet Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Georg Nowak das Engagement.

Robl freut sich über die gewonnene Partnerschaft: „Dass die Stadtwerke auf uns als Hauptsponsor setzen, ist eine Auszeichnung für unsere Arbeit in den letzten fünf Jahren.“

Die Stadtwerke Riesa unterstützten bereits in den vergangenen Jahren sowohl die Fußballabteilung des SC Riesa als auch den TSV Stahl Riesa. Durch den neuen Sponsoringvertrag mit dem TSV bauen sie ihr Engagement aus.